



Praxiswissen Private Equity und Venture Capital

25. April 2016

Novotel München City

Referenten

Daniel Bertele
Lutz Boxberger
Gilles Dusemon
Dr. Thomas A. Jesch
Heidi Landauer
Armin Prokscha
Dr. Claus Tollmann
Patricia Volhard



Börsen-Zeitung
Zeitung für die Finanzmärkte

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Teilnehmer

Dieses Seminar richtet sich an Emissionshäuser von Private Equity und Venture Capital Fonds, Vermögensverwalter, Versicherungen, Pensionskassen und andere institutionelle Anleger sowie deren Dienstleister und Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberater.

Zielsetzung

Ausgewiesene Experten informieren über aktuelle aufsichtsrechtliche und steuerliche Themen für Private Equity und Venture Capital und berichten über aktuelle Themen aus der anwaltlichen Beratung. Vertreter eines PE-Emissionshauses geben einen Erfahrungsbericht über durch das KAGB erforderlich gewordene Anpassungen der Geschäftstätigkeit und sich stellende geschäftspolitische und operative Fragen. Erfahrene Praktiker berichten über den Vertrieb von PE/VC-Fonds aus Drittstaaten und geben einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in Luxemburg für PE und VC, und insbesondere PE Real Estate. Zudem wird ein Ausblick auf eine mögliche Regulierung von „Club Deals“ und sich daraus ergebende Auswirkungen gegeben und erörtert, welche Grenzen es beim Outsourcing von Aufgaben der Kapitalverwaltungsgesellschaft gibt.

Referenten

Daniel Bertele

(RWB PrivateCapital Emissionshaus AG – deutsche KVG der RWB-Gruppe) Studium der Wirtschaftswissenschaften, Diplom-Kaufmann, seit 2013 bei der RWB-Gruppe, Abteilungsdirektor für Risikomanagement, Fondsbuchhaltung und Investment Controlling. Dozent für Investition und Finanzierung sowie Finanzintermediation und Bankmanagement an der Fernuniversität in Hagen.

Lutz Boxberger

ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater und Counsel im Münchner Büro von King & Wood Mallesons LLP. Er begann seine berufliche Laufbahn in der Hessischen Finanzverwaltung in Wiesbaden. Herr Boxberger ist spezialisiert auf Steuer- und Aufsichtsrecht mit einem besonderen Schwerpunkt auf Fondsstrukturierung. Er berät Initiatoren von und Investoren in Alternative Investments vollumfänglich an der Schnittstelle zwischen Steuer- und Investitionsaufsichtsrecht. Nach Referendarstationen in der US-amerikanischen Anwaltskanzlei Cleary Gottlieb Steen & Hamilton in Frankfurt/M. und New York arbeitete Herr Boxberger in den steuerrechtlichen Praxisgruppen der auf Fondsstrukturierung spezialisierten Wirtschaftskanzleien Debevoise & Plimpton in Frankfurt/M. und SJ Berwin in München sowie zuletzt als Partner bei Weitnauer Rechtsanwälte. Herr Boxberger ist Autor zahlreicher Publikationen im Aufsichts- und Steuerrecht und Mitherausgeber des Rechtshandbuchs Private Equity sowie des Beck'schen Kurzkommentars zum KAGB.

Gilles Dusemon

ist Partner im Investmentfondsbereich der luxemburger Rechtsanwaltskanzlei Arendt & Medernach. Er ist spezialisiert auf die Strukturierung und Auflegung von alternativen Investmentfonds in Luxemburg. Herr Dusemon praktiziert in den Bereichen Wirtschafts- und Steuerrecht mit Schwerpunkt Private Equity und Private Equity Real Estate Fonds und diesbezüglichen Akquisitionstrukturen. Seit 1997 ist er Mitglied der Luxemburgischen Anwaltskammer. Herr Dusemon unterstützt den luxemburger Fondsverband ALFI (Association of the Luxembourg Fund Industry) tatkräftig in seiner Funktion als Vorsitzender der Private Equity und Venture Capital Arbeitsgruppe. Er ist Gründungsmitglied der LPEA, dem luxemburger Private Equity und Venture Capital Verband.

Dr. Thomas A. Jesch

ist als Senior Manager in der Praxisgruppe Bank-, Versicherungs- und Investmentrecht der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft in Frankfurt am Main tätig. Er berät an der Schnittstelle von Investment- und Investmentsteuerrecht, z.B. bei der Strukturierung von Private-Equity-Fonds, Debt- und Real-Estate-Fonds. Im Who'sWho Legal (zuletzt 2015) wird Dr. Jesch als einer

der führenden Berufsvertreter im Bereich PrivateFunds aufgelistet. Dr. Jesch ist Co-Herausgeber des Handbuchs „Investmentrecht“ (C.H.Beck, 2014) sowie des dreibändigen „Frankfurter Kommentars zum Kapitalanlagerecht“ (R&W, 2015 ff.).

Heidi Landauer

ist Referentin bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Frankfurt am Main. Sie studierte Rechtswissenschaften in Erlangen und Rennes (Frankreich) und absolvierte ihr Referendariat in Nürnberg, Speyer und Singapur. Ihre berufliche Laufbahn begann sie 2007 bei einer deutschen Wirtschaftskanzlei in Düsseldorf. Von 2008 bis 2013 war Frau Landauer als Rechtsanwältin am Frankfurter Standort einer US-amerikanischen Wirtschaftskanzlei im Bereich Private Equity/M&A tätig. Seit Oktober 2013 ist sie Referentin bei der BaFin in der Abteilung Investmentfonds und beaufsichtigt dort Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Armin Prokscha

(RWB Group AG – Konzernmutter) Jura-Studium und Referendariat in München, BWL-Studium, 2006 bis 2009 Rechtsanwalt bei P+P Pöllath + Partners mit Spezialisierung im Steuerrecht, seit 2009 bei der RWB-Gruppe. Tätig u.a. in der Fondskonzeption, der Stellung des Erlaubnisanspruchs für die deutsche KVG sowie für die neu gegründete luxemburgische KVG der RWB-Gruppe und für Fragen des grenzüberschreitenden Vertriebs.

Dr. Claus Tollmann

ist Referent im Bundesministerium der Finanzen. Er war von September 2006 bis August 2010 als nationaler Experte an die Europäische Kommission entsandt. Dort arbeitete er im Referat Asset Management der Generaldirektion Binnenmarkt und Dienstleistungen. In dieser Funktion hat er maßgeblich an der Ausarbeitung der ALFM-Richtlinie und ihrer Verhandlung mit Europaparlament und Rat mitgewirkt. Ebenso war Dr. Tollmann bei der EU-Kommission mit der Erarbeitung und Verhandlung der UCITS-IV-Richtlinie sowie ihren Durchführungsmaßnahmen betraut. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit in Brüssel war die Leitung der von der EU-Kommission einberufenen Expertengruppe zu offenen Immobilienfonds. Seit September 2010 ist Dr. Claus Tollmann wieder im Bundesfinanzministerium in Berlin tätig. Dort war er von Oktober 2003 bis August 2006 zunächst Referent in der Kapitalmarktabteilung. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten gehörten die Reform der offenen Immobilienfonds, die Einführung deutscher Real Estate Investment Trusts (REITs) sowie die Schaffung eines Refinanzierungsregisters, um Verbriefungstransaktionen zu erleichtern. Seit September 2010 ist Dr. Claus Tollmann in der Beteiligungsführung und Privatisierungspolitik des Bundes tätig. Dr. Claus Tollmann ist häufiger Redner zu investmentrechtlichen Themen. Er ist Mitherausgeber und Autor eines 2013 bei C.H.Beck erschienenen Kommentars zur ALFM-Richtlinie.

Patricia Volhard

ist Partnerin im Fund Formation Team von Pöllath + Partners. Sie hat sich auf die Strukturierung von Investmentfonds spezialisiert und berät insbesondere zu investmentrechtlichen Fragen in Deutschland und in der EU. Patricia Volhard ist Vorsitzende des Tax, Legal and Regulatory Committee der European Venture Capital Association (EVCA) und Vorsitzende der EVCA Financial Services/Regulatory Working Group. Sie zählt zu den führenden Rechtsanwältinnen im Bereich Fondsstrukturierung und fondsbezogenen aufsichtsrechtlichen Themen (Chambers Europe, International Who's Who Legal Private Funds, European Legal 500) und hält regelmäßig Vorträge bei internationalen und deutschen Konferenzen zum Thema Fondsstrukturierung und zu aufsichtsrechtlichen Themen. Financial News, eine wöchentlich erscheinende Wirtschaftszeitung der Dow Jones Gruppe, listete Patricia Volhard 2013 zum Kreis der 100 einflussreichsten Frauen.

Programm – 9.15 bis ca. 18.30 Uhr

9.15 Uhr

Begrüßung und Einleitung durch den Moderator
Regierungsdirektor Dr. Claus Tollmann, Berlin

9.25 Uhr

Aufsichtsrecht und Private Equity/Venture Capital: Erfahrungen seit Inkrafttreten von KAGB und EuVECA-VO

- Erlaubnis und Aufsichtsrecht gem. KAGB
- Registrierung und Aufsichtsrecht gem. KAGB
- Registrierung und Aufsichtsrecht gem. EuVECA-VO

ORR'in Heidi Landauer, maître en droit, Frankfurt a.M.

10.30 Uhr

Der Übergang in die neue KAGB-Welt: KVG-Erlaubnis und laufende Aufsicht – Schwierigkeiten und Chancen – ein Erfahrungsbericht aus Sicht eines Emissionshauses

- Besonderheiten für Publikums-AIF
- Besonderheiten bei Private-Equity-Dachfonds
- Grenzüberschreitender Vertrieb an „nicht-professionelle“ Anleger
- Standortvergleich Deutschland – Luxemburg
- Aufsichtsrechtliches Meldewesen (Kennzahlensystematik, Wertermittlung): Besonderheiten geschlossener Fonds
- Definition eines Risikoprofils, Risikomanagementsystem

Daniel Bertele, RWB Private Capital Emissionshaus AG und Armin Prokscha, RWB Group AG, Oberhaching

11.30 Uhr Kaffeepause und Networking

11.50 Uhr

Aktuelle Themen aus der anwaltlichen Beratung

- Registrierung als kleine KVG
- Registrierung als EUVECA-Manager
- Qualifikation als semi-professioneller Anleger
- Darlehensvergabe
- Vertrieb ausländischer Fonds

RA'in Patricia Volhard, Partnerin, P+P Pöllath + Partners, Frankfurt a.M.

12.50 Uhr Mittagspause und Networking

13.50 Uhr

Outsourcing bei PE/VC-Fonds: Was erlauben AIFMD und KAGB?

Regierungsdirektor Dr. Claus Tollmann, Berlin

14.35 Uhr

Gefahr an der Schnittstelle: Zur Regulierung oder Nicht-Regulierung von „Club Deals“

RA Dr. Thomas A. Jesch, LL.M. Taxation (Georgetown), PwC, Tax & Legal sowie Asset Management, Frankfurt a.M.

15.20 Uhr

Vertrieb von Drittstaaten-Fonds in Deutschland

- BaFin Notifizierungsverfahren
- EU-Passport für Nicht-EU-AIFM – Status quo
- Schicksal der EWR-AIFM

RA/StB Lutz Boxberger, Counsel, King & Wood Mallesons LLP, München

16.05 Uhr Kaffeepause und Networking

16.25 Uhr

Aktuelle Steuerthemen von Private Equity- und Venture Capital-Fonds

- AIFM-StAnpG
- InvStRefG-E
- Auswirkungen auf typische PE-Fondsstrukturen

RA/StB Lutz Boxberger, Counsel, King & Wood Mallesons LLP, München

17.25 Uhr

Neues vom Standort Luxemburg für alternative Investmentfonds (AIF) und insbesondere für Private Equity und Venture Capital

Gilles Dusemon, Partner, Arendt & Medernach, Luxemburg

18.25 Uhr

Kurze Zusammenfassung und Abschluss

Regierungsdirektor Dr. Claus Tollmann, Berlin

Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Organisation/Rückfragen

WM Seminare ♦ Postfach 11 09 32 ♦ 60044 Frankfurt am Main ♦ Tel.: +49 69 2732 162 ♦ Fax: +49 69 2732 200 ♦ www.wm-seminare.de

Datum

25. April 2016
9.15 bis ca. 18.30 Uhr

Veranstaltungsort

Novotel München City
Hochstrasse 11
81669 München
Telefon +49 89 661070

Anmeldung zum Seminar Nr. S16-852M (unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen)

Am WM-Seminar „Praxiswissen Private Equity und Venture Capital“ am 25. April 2016 in München nehme ich teil. Der Seminarpreis pro Person in Höhe von EUR 885,- zzgl. MwSt. wird nach Erhalt der Rechnung überwiesen. Die Rechnung bitte ich auszustellen auf mich Firma/Institut.

Preise/Leistungen

Nach Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine elektronische Rechnung über den Seminarpreis in Höhe von EUR 885,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 168,15). Die Rechnung wird Ihnen elektronisch zugestellt. Wenn Sie eine postalische Rechnung wünschen, dann lassen Sie es uns bitte wissen: Der Rechnungsbetrag muss vor Seminarbeginn eingegangen sein. Im Preis enthalten sind die Teilnahme am Seminar, Mittagessen, Erfrischungen/Pausengetränke und Arbeitsunterlagen. Der Verlag behält sich kurzfristige Programmänderungen vor.

Rücktritt/Storno

Die Anmeldung zum Seminar ist verbindlich. Bei Nichtteilnahme wird der volle Preis erhoben. Es ist möglich, eine Ersatzperson zu benennen. Bei Storno der Teilnahme am Seminar später als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Aufwandsentschädigung von EUR 300,- (zzgl. 19% MwSt. = EUR 57,-) berechnet. Bei Storno der Teilnahme früher als zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung entstehen keine weiteren Kosten. Der Verlag behält sich vor, das Seminar ggf. abzusagen. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Seminarpreis zurückerstattet. Weitere Ansprüche gegenüber dem Verlag bestehen nicht.

Dieses Angebot gilt nur für Unternehmer. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Seminaranmeldung für die gewerbliche bzw. selbständige berufliche Tätigkeit erfolgt.

Verbraucher (Privatpersonen) stellen eine unverbindliche Seminaranfrage bitte hier: seminare@wmseminare.de

Unterkunft/Hotel

Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt unter Berufung auf die Veranstaltung vor, Buchungscode WM Seminare

Werbung

- Ja, ich bin mit dem Erhalt von weiteren Informationen (Werbung) zu Produkten und Dienstleistungen der WM Gruppe einverstanden.
- Dies gilt auch für Informationen per E-Mail.

Ort, Datum

Unterschrift



Rules & Regulations

Der Regulierungs-Newsletter der Börsen-Zeitung

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht** drei Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme die **Börsen-Zeitung** vier Wochen lang kostenlos und unverbindlich erhalten.

Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **Rules & Regulations, den Regulierungs-Newsletter der Börsen-Zeitung**, sechs Wochen lang kostenlos und unverbindlich kennen lernen (E-Mail-Adresse siehe unten).

1. Teilnehmer: Name, Vorname

2. Teilnehmer: Name, Vorname

Funktion/Abteilung

Funktion/Abteilung

Telefon, Fax

Telefon, Fax

E-Mail

E-Mail

Firma/Institut

Straße/Postfach

Postleitzahl, Ort

Fax +49 69 2732 200